

- + Fahrleistungen
- + Einsatzbereich
- + Preis / Leistung
- Schlitzschrauben für Finnen



Rider: Florian Spieth · Foto: Dirk Seifert

## SKYWALKER PROSTARS 144

**KATEGORIE: ALLROUND / LEICHTWIND**  
**BAUWEISE: SNOWBOARD TECHNOLOGIE (GEFERTIGT BEI SKYWALKER IN POLEN)**

Das Pro Star 144 ist das größte Board aus der Skywalker Range. Es wird in zwei Technologien hergestellt: in der preiswerten "Budget"-Technologie und in der hochwertigeren "Fack 'n Strong"-Technologie. Das Pro Star wird in sechs verschiedenen Größen zwischen 125 und 144 cm angeboten. Das 144er ist als Ein- und Aufsteiger Board sowie als Leichtwindboard konzipiert. Im Unterschied zu den Konzepten anderer Hersteller setzt Skywalker mit dem 144er auf Sportlichkeit und eine hohe Performance. Das 144er ist für ein Board dieser Größe sensationell leicht.



### FAHREIGENSCHAFTEN:

- **Angleiten:** Schon mit geringem Kitezug gleitet das 144er schnell an.
- **Durchgleiten:** Auch mit längeren Windlöchern hat es keine Probleme.
- **Höhelaufen:** Auf Am Wind Kurs hat das 144er eine gute Leistung.
- **Drehen:** Die Drehfreude für diese Boardlänge ist beachtlich gut.
- **Kontrolle:** Jederzeit ist der Rider Herr der Lage.
- **Laufruhe:** Selbst in starkem Kappelwasser läuft das 144er noch sehr ruhig.
- **Carven:** Ob in engen oder weiten Kurven, das 144er fährt mit vollem Zug auf der Kante durch jeden Radius, ohne nennenswert an Geschwindigkeit zu verlieren.
- **Switchen:** Um das 144er unter sich zu drehen bedarf es einer mittleren Kraft.
- **Geschwindigkeit:** Die Beschleunigung und Endgeschwindigkeit ist gut.
- **Absprung mit Kite:** Die gute Führung der Finnen und der Kante gepaart mit einer leichten Kontrollierbarkeit, lassen alle Sprünge leicht gelingen.
- **Absprung Loaded:** Für ein Board in dieser Länge ist der Popp, dank mühelos progressivem Einkanten, erstaunlich gut.
- **Benötigtes Fahrkönnen:** Alle diese guten Fahrleistungen kann selbst ein Anfänger abrufen.

### FAZIT:

Skywalker hat bei dem 144er aus der Prostars Serie ein absolut glückliches Händchen bewiesen. Die GesamtAbstimmung dieses Boardes ist perfekt. Dass sich Angleiten, Geschwindigkeit und Drehfreude nicht ausschließen müssen, zeigt diese Board eindrucksvoll. Dieses Board ist für leichte Anfänger absolut geeignet, es besitzt keinerlei Zicken oder Macken, die einen schnellen Lernerfolg bremsen könnten. Für fortgeschrittene Rider sind seine Leistungen so gut, dass es selbst bei einem Contest als Leichtwindboard eingesetzt werden kann. Und das mit einem einsteigertauglichen Handling. Der Popp ist absolut sportlich. Die Am Wind Leistung ermöglicht auf dem Gegenschkel mehrere Sprünge. Selbst in der Welle gibt das Skywalker eine gute Figur ab, da jeder beliebige Radius ohne Probleme möglich ist. Spritzwasser oder Catchen der Finnen kennt das Board nicht. Dieses in seinen Fahrleistungen perfekte Board besitzt eine gute und funktionelle Ausstattung und hat dazu noch einen günstigen Preis.

Was will man mehr?!

### TECHNISCHE DATEN:

Länge: 144 cm  
 Breite: 41 cm  
 Gewicht: 3,02 kg  
 Finnengröße (LxH/cm): 16x5  
 Preis/ €: Fack 'n strong Technologie: 499,- €  
 Preis/ €: Budget: 399,- €  
 Boardrange: Fack 'n strong Technologie: 125 x 36, 126 x 37,5, 130 x 39  
 Budget Technologie: 130 x 39, 138 x 40, 144 x 41

- + Leichtwind
- + Welle
- + Flachwasserspaß (besonders ohne Schlaufen)
- nicht versenkte Köpfe der Finnenschrauben



Rider: Uwe Schröder · Foto: Dirk Seifert

## SKYWALKER D-WAVE

**KATEGORIE: WAVE DIRECTIONAL**  
**BAUWEISE: SNOWBOARD TECHNOLOGIE (GEFERTIGT BEI SKYWALKER IN POLEN)**

Das D-Wave ist ein Direktional für die Welle. Es ist das erste Wavedirektional, das in Snowboard Technologie in Serie hergestellt wird. Anders als die von Wellenreitboards abgeleiteten Shapes besitzt das D-Wave durch die Snowboardbauweise wenig Volumen. Das Fahrfeeling ist dadurch deutlich direkter. Neu auch das Shapekonzept mit einer geringeren Aufbiegung der Nase (Boardspitze), dadurch einer geringen Länge und einer leicht größeren Breite. Das D-Wave ist handlicher als die von Surfboards abgeleiteten Wavedirectionals. Es besitzt perfekte Leichtwindeigenschaften und kann somit mit kleinen Schirmen gefahren werden, was das Surf feeling in der Welle nachhaltig unterstützt.



### FAHREIGENSCHAFTEN:

- **Angleiten:** Die große Fläche des D-Wave ermöglicht frühes Angleiten.
- **Durchgleiten:** Selbst lange Windlöcher sind kein Problem.
- **Höhelaufen:** Auf Am Wind Kurs kann sich das D-Wave sogar mit den taillierten Leichtwind-Shapes messen.
- **Drehen:** Die Drehfreude ist sehr gut. Mit geringstem Druck auf das hintere Bein dreht es - wenn gewünscht - auch auf der Stelle.
- **Kontrolle:** Ein besonderer Spaß ist es, das D-Wave ohne Schlaufen zu fahren. Dies ist allerdings anfangs nicht ganz einfach. Mit Fußschlaufen bestückt kann selbst ein Einsteiger damit seine ersten Meter fahren.
- **Laufruhe:** Die Boardbreite verursacht bei schneller Fahrt und Kappelwasser naturgemäß etwas Unruhe.
- **Carven:** Die runde Outline und die großen Finnen sorgen in jeder Kurve für maximalen Halt.
- **Switchen:** Das D-Wave ist ein Direktional. Switchen ist zwar möglich, erfordert aber ein hohes Fahrkönnen.
- **Geschwindigkeit:** Die Geschwindigkeit ist gut.
- **Absprung mit Kite:** Die großen Finnen sorgen für den nötigen Halt beim Absprung.
- **Benötigtes Fahrkönnen:** Ohne Schlaufen bedarf es einer Gewöhnungsphase. Mit Schlaufen ist es einfach zu fahren.

### FAZIT:

Kiten in der Welle und strapless (ohne Fußschlaufen) Kiten bei Leichtwind liegt voll im Trend. In beiden Disziplinen trifft das Skywalker D-Wave voll ins Schwarze. Mit montierten Schlaufen ist das D-Wave voll wellentauglich. Die Bauweise in der Snowboard Technologie und das für ein Wellenboard neue Shapekonzept abseits der von Wellenreitboards inspirierten Shapes überzeugt auf ganzer Linie. Selbst auf Flachwasser macht das D-Wave Spaß. Hier kann man - ein höheres Fahrkönnen vorausgesetzt - die Fußschlaufen getrost auch weglassen. Das D-Wave ist dann zwar schwerer zu fahren, jedoch steigt der Spaß-Faktor immens und das Boardfeeling wird trainiert. Um das volle Potential dieses Boardes auszukosten, wird nur sehr wenig Wind benötigt. Ein Switchen dieses direktionalen Boardes ist nur für professionelle Rider möglich. Einziger Kritikpunkt an dem tadellos verarbeiteten D-Wave: Die nicht versenkten Schraubenköpfe der Finnenschrauben stören den Komfort, da die Ferse des hinteren Fußes häufig auf der Schraube steht. Das D-Wave ist ein hervorragendes Wellenboard, das auch im Flachwasser Spaß macht. Bei Leichtwind bevorzugt strapless gefahren bietet es einen hohen Spaßfaktor.

### TECHNISCHE DATEN:

Länge: 138,5 cm  
 Breite: 48 cm  
 Gewicht: 3,16 kg  
 Finnengröße (LxH/cm): 12 x 8  
 Preis/ €: 539,- €  
 Boardrange: 139 x 48

### INFO UND VERTRIEB:

Kite and More  
 Tel: 0178-6166630  
 mail: info@kiteandmore.de  
 www.kiteandmore.de  
 www.skywalkerkiteboarding.com